

Was hat euch dazu bewogen, Lehrer:in zu werden?

Beitrag von „CDL“ vom 4. August 2025 20:08

Zitat von Dr. Caligiari

Etwas mit Bio und Chemie machen zu können und das gute Gehalt und die Sicherheit.
Pädagogik als Motivation ist überbewertet.

Fast meine Motivation. Ich wollte auch etwas mit meinen Fächern machen können, war interessiert an dem guten Gehalt, der beruflichen Sicherheit und als Kirsche auf dem Ganzen konnte ich meine pädagogischen Haltungen weiter mit Leben füllen, wie bei meiner vorherigen, deutlich schlechter bezahlten Arbeit.

Was ich nicht bedacht hatte ist, welche menschlichen Abgründe sich in manchen Kollegien auftun und welche gesundheitlichen Folgen das für mich haben würde, die ich naiverweise geglaubt hatte, dass es so eine Art menschlichen Grundanstand geben würde im Miteinander. Der Preis für mein Erwachsenwerden ist möglicherweise mein Beruf, zumindest aber mein Glaube ans Gute in meinen Mitmenschen hat ebenso massiv gelitten, wie meine psychische und physische Gesundheit. Solange ich diesen Grundoptimismus nicht wiederzufinden vermag in mir, kann ich schlicht nicht als Lehrerin arbeiten, zumindest nicht als die Lehrerin, die ich sein will und die meines Erachtens SuS auch immer wert sein müssen.